

Jürg Fankhauser & Team

# Mord im Hotel

E überspannti Kriminalkomödie

*Besetzung* 17 Personen; alle Rollen können von Jungs  
oder Mädchen gespielt werden.

*Bild* Hotellounge

**«Dihr heit die Lych vom Läbe zum Tod bracht!»**

Ein Toter... und jeder verdächtigt jeden. – Gäste, Personal, Polizei, diese skurrile Gesellschaft, die da im Hotel aufeinander trifft, bietet den Spielern wunderbar Gelegenheit, die verschiedenen überzeichneten Charakteren ausdrucksstark darzustellen.

**«Für ne Kommissar heiter rächt dr Schiss.»**

## Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der  
**Theaterverlag Elgg**  
Meuwlys Theaterei GmbH  
Solothurnstrasse 54  
CH-3303 Jegenstorf  
Tel. + 41 (0)31 819 42 09  
[www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch) / [information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantiemen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantiemenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

*"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste."* Rudolf Joho

## Personen

- Antoinette* gute Seele des Hauses. Spricht mit französischem Akzent. Immer etwas ängstlich. Weisses Häubchen auf dem Kopf, weisse Bluse, schwarzer Jupe, schwarze Schuhe.
- Peter Hugentobler*, Toter. Hemd, Jeans. Bester Freund von Vodka Gorbatschow. - Peter 2: lächerliche Puppe, die dieselben Kleider trägt wie Peter.
- Luigi Barilla Buitoni*, *Ivanovov Stroganov*, Macho, Hemd weiss, Jeans rot, Sonnenbrille. reicher Russe. Hat einen dicken Stumpfen im Mund, hält meistens eine Vodkaflasche in der Hand. Neigt zu Brutalität.
- Leonard Hildebrand*, *Pfarrer*, schwarze Kleidung. Salbungsvoller Choleriker, scharf auf Gottfriede.
- Gottfriede Roth* *Siegristin*, langer, altmodischer Rock, grässliche Brille, hochgesteckte Haare, langes Jäggli. Bewundert Pfarrer Leonard.
- Susie Anderlicht*, spricht anderen Dialekt, lispelt. Rosa Mini-Jupe, enges Oberteil, unglaubliche blonde Perücke, Nagellack, Ketteli, Highheels, Handtäschli.
- Désirée von Wartburg*, spricht sehr vornehm. Vornehme Kleider, Lesebrille, kleines Handtäschli mit Schminkzeug und Parfüm. Ist eitel und eingebildet.
- Arnold Peischl*, Möchtegern Komiker. Nervt alle mit seinen uralten Witzen. Trägt Beret, völlig unpassende, schrille Kleider.
- Mrs Miller-Macintosh*, neugierige Engländerin, blumige Kleider, hat immer teatime. Spricht schönes Englisch.
- Silvio Wicky* Möchtegern-Übersetzer, Mrs Millers Schatten. Hat fürchterlichen Akzent, wenn er mit dem Wörterbuch vor der Nase englisch radebricht. Hemd, rote Fliege.
- Miky Sauhammer*, schwuler Bayer mit Plüschhündli. Schwarz glänzende Perücke, winziger Schnauz und Bart (Fliege). Rosa Hemd, enge Lederhose.

Thomas Sturni, *Kommissar* auf Kur. Hatte Nerven-  
zusammenbruch wegen seiner Mitarbeiter.  
Sportlich. Bewegt sich wie Monsieur Hulot.  
*Polizist1* trägt nur Teile der Uniform, zerzaustes Haar,  
un gepflegtes Gesicht, ziemlich langsam im  
Reden und Denken.  
*Polizist 2* „blitzgescheit“, auch Uniform.  
*TechnikerIn 1*  
*TechnikerIn 2*

### **Bühne**

1 Bühnenbild, immer offen.

Aufenthaltsraum eines etwas heruntergekommenen Hotels. Links  
Kanapee, Schrank. Mitte kleine Treppe, die in die Zimmer hinaufführt.  
Rechts niedriges Tischchen, 4 Stühle, Ständerlampe.

Bilder oder kitschiger Wandbehang, Uhr, die immer 12 zeigt,  
Stoffblumen in Vase etc. was auch immer Ambiance schafft.

*Siehe auch Grafik am Ende des Textes.*

### **Dauer**

1 Stunde 20 Minuten. Die Szenen sind nur Übungsblöcke; es gibt weder  
Unterbruch noch Pause.

### **Musikvorschläge**

Tango; Pink Panther Melodie/ Bon Jovi: Have a nice day oder ähnlicher  
fröhlicher Song/ Queens: We will rock you; Heavy Metal.

### **Technik**

Wenn möglich ein Stroboskop

### **Theater der 8. Klasse io twann-ligerz-tüscherz, Mai 2007**

Autorenteam: Jürg M. Fankhauser, Gabriel Hadorn, Angela  
Kaltenrieder, Viviane Kaltenrieder, Michèle Schwarz, Mirella Woodert.  
*Der Autorenanteil der Tantièmen für dieses Stück geht an greenpeace.*

## Szene 1

### *Tango und Poker*

**Ansage:** Der Hotelmanager begrüsst vor der Bühne die Zuschauer im grossen Saal des Hotels auf dem Mont Chasselas. Er entschuldigt sich für seine Hotelgäste im oberen Stock, die im Augenblick etwas schwierig sind und vielleicht stören könnten. Während seines Aufzählens kommen diese auf die Bühne und verharren in typischer Pose. Hoteldirektor ab.

### *Choreographie Tango*

**Alle Hotelgäste tanzen einen Tango, mit starrem Gesicht.**

*Antoinette* Isch kann nischt meer! Ausserdem muss isch noch abwaschen...

*Susie* Ich mag au nümme... ich gan mol go schlöfele...  
*von Wartburg* Tüet warte, Mademoiselle Susie, i chumen ou. I mues mini alte Chnoche ga büschele, gället.

### ***Susie und Frau von Wartburg ab.***

*Pfarrer* Ach e so nes Tänzli isch doch guet für mis äh Gmüet, gäll Schätzli Schpätzli. Göh mer ou zämen i ds Zimmer, es isch mer grad es so drum, um ds Schlafe, weisch, versteisch.

*Siegristin* Ja Herr Pf- äh genau. I bi genau öirer öh dyner Meinig.

### ***Pfarrer und Siegristin ab.***

*Mrs Miller* Peter! Are you already going to bed?

*Peter* Hä? Bett? Ä-ä, aber ig muess mou uf d Schi... On the toilet. Chasch ja würklech nid immer numen inelääre, das git en inneri Überschwemmig. **Ab.**

*Stroganov* Unde was wolle wirr mache jetz?

*Myki* Wir können etwas spielen... könnt ihr pokern?

*Stroganov* Roulette besserr. Russisch Roulette. Wenn du gewinnst, gut, Flasche Vodka glugluglu kaputt. Wenn du verlierst peng! Du kaputt. Hahahahaha!

*Mrs Miller* Did i hear poker? I adore this game! It's lovely.

- Peischl* Ou ja, Poker! Aber Achtung! Ig bi de zimlech guet i däm!
- Kommissar* Im Bschyssen äüä. Das wei mer itz grad luege... chömet Herr Myki, gäbet d Charte!
- Myki* Do sin de Chips. Jeder Chips ein Stutz. Ok?
- Stroganov* Was ein Rrrubel. Jederr Chip eintausend!!
- Luigi* Come? Tu sei completamente captu i dyni Gopf eh? I nid ha moneta wi ne Bonzo Russo vo di Mafia, tu comprendi!
- Myki* I hob leider keine Ölfelder geklaut, bin auch kein russicher Zar oder so was, der zum Frühstück schon Kaviar schlürft und Schämpis kippt.
- Stroganov* Kaviar grrrusig. Liebe mehr Schneckenhörner. Oder Mövenzungen. Mit Château Mammut Mordschild Jahrgang 1914. Immer gross Flasch, Magnum. Magnum, Magnum. Bis i mag num.
- Myki* Ok, ok. Mindesteinsatz 10 Franken. Einverstanden?  
***Verteilt Karten.***  
***Auftritt Peter. Geht herum, sucht etwas, setzt sich auf Kanapee.***
- Stroganov* Ich chume mit. ***Gibt einen Chip.***
- Luigi* Mammamia! Io passe! Schissegarte. ***Legt Karten weg.***
- Mrs Miller* Well, that doesn't look too bad, doesn't it? ***Gibt auch einen Chip.***
- Wicky* D Lady het gseit, si syg derby. Ig als eidg. dipl. Dolmetscher ha das sofort tschegget. Müesst wüsse, i ha ds Kämbridsch först sertifikeit, ds sekend und ds sörd ds Bormouth gmacht. Am Mändi z försd, am Zyschti ds sekend und am Mittwuch z sörd. Verflixt... ach, ig bi o dusse... ***Legt Karten hin.***
- Lugi* Und ame Donschti du grossi Schnurre ha, eh. Dört au först, aber wi ne Moore.
- Kommissar* Bi derby! ***Gibt Chip.***
- Peischl* Äähm... ***Zögert.*** hmmm... was mache mer doo... I ha gloub fuf Chünige. I chume mit... wieviel muess i gä?

- Stroganov* Fünf Könige. Du totterr Mann, wenn du schisst.
- Kommissar* B. - B. - Bschysst. Die Duble muesch no lehre rede.
- Peischl* Ja, scho rächt, Ivanovov, 's isch e Witz gsi. Da. Bi derby.
- Myki* Ich bin auch dabei. **Gibt Chip.**  
**Auftritt Peter, sucht etwas, ab. Die andern schütteln den Kopf, spielen weiter. Myki deckt Karten auf.**
- Myki* Ne 3, ein As und ein Bube!
- Stroganov* Hehe... ig gibe 3. **Gibt Chips.**
- Mrs Miller* Call! Now it's getting interesting. **Gibt auch 3.**
- Wicky* Sie het gseit, itz wärdi's interessant. I cha nämlech änglisch, müesst der wüsse, i bi eidg. dipl....
- Kommissar* Spiel itz, eidg. dipl. Schnuri.
- Peischl* Isch sie jetz derby oder nid? Was heisst das Glyr?
- Luigi* Dass au gebe du tre Chips, eh! Andiamo, ragazzi.
- Kommissar* I erhöche uf 4! **Gibt vier.**
- Peischl* Frölein, vier Bier, für mir und dir, hoho. **Gibt auch Chips.**
- Myki* Alles oder nichts! **Gibt 4 Chips.**
- Stroganov* Ich chome mit... Gewinnen oder sterrben. **Gibt noch 1 Chip.**
- Mrs Miller* **deckt auf.** O no! I'm afraid it's not my day, dear friends. I think I'm rather be going. Sleep well! **Schiebt Karten weg. Grosse Geste von der Treppe.** Good night! **Ab.**
- Luigi* Ma come: Wasse sie magge? Dolmetsch, wasse sage?
- Wicky* Äh, guud näigt... het sie gseit. **Deckt auf.** Ou! Ig gange ou mou is Bett... **Verlässt den Tisch, grosse Geste von der Treppe.** Gud Näit! **Ab.**
- Luigi* **deckt auf:** Merda. Tutto caputo. Io kume ou grad mit ufe... Buona notte.... **Grosse Geste von der Treppe.** Ciao!
- Myki* Wo sind wir stehen geblieben? Ach ja... es wird wieder aufgedeckt... eine zehn!
- Stroganov* Guut... ich gibe 2!

*Kommissar* Henneschiss! Und ig schtigen us... Bi besser im Jasse. Ig gange ou mol go pfluuse... guet Nacht mitenang... **Grosse Geste von der Treppe.**

*Myki* Nacht!

*Kommissar* ääh... ig gibe ou 2...

*Myki* Ich bin dabei! **Gibt 2 Chips.** und es wird wieder aufgedeckt! Ein weiteres As! Jetzt liegen 2 As, ein Bube, eine Zehn und eine Drei.

*Stroganov* Rastropoff! Ich gebe auf.

*Peischl* Ig erhöche. **Gibt 2.**

*Myki* Ich komme mit. So. I hob ein flotter Dreier Buben! Und du Charly?

*Peischl* ääh... ig gloubs ig ha.... ääh...

*Stroganov* Du zeige dumme Karrte!

*Peischl* Es Füfi und e König... Ha ja gseit füf Chönig.

*Myki* Somit hob i gewonnen! Na des nenn i a Glücksträhne! **Nimmt Chips an sich.**

*Stroganov* Aah, so eine dumme Spiel!! Ich gehe in Bett! **Verlässt das Zimmer. Grosse Geste von der Treppe.**

*Myki* Ich geh dann auch mal... Na, kommste gleich mit?

*Peischl* Sicher nid mit eim vom anderen Ufer. Hous du numen afe. Schisschpiel. Fünfzg Stei futsch. Fünfzig Stei, nei aber nei. Fünfzig Stutz, Potz und Blutz. Fünfzig Fränkli Furz und Gschränkli. **Ab.**

## Szene 2

### *Der Tote*

*Peter* Aso dä Ivanov het scho e guete Vodka i sym Schschäftliiii... Zum Glück weissss dä nid, dass ig ne suuufe.... Ivan, dasch der Vodka wo d gha – hesch. Itz han i ne. U gly het's mi.

### **Stromausfall**

- Peter* Hee! Werum isch es jetz plötzlech so dunkel?? Meine Güte, isch das fyschter, wenn's fyschter isch. Au! Wo bin i? Aaah!
- Er fällt auf das Kanapee und pennt ein, ihm fällt die Flasche aus der Hand. Auftritt Antoinette.***
- Antoinette* Mon dieu, endlich fertig gepützt... je suis très fatiguée! Mais, c'est quoi-ça? Aah! au secours! Au secours! Hier liegt eine tote Mensch! Au secours!
- Mit ihrem Geschrei weckt sie das ganze Hotel. Pfarrer, Siegristin, Kommissar, Luigi, Susie, Aristrokratin, Komiker und Silvio Wicky stürmen ins Zimmer.***
- Susie* Wer hätt mich us miim Schönhäitschlaf gweckt?
- Siegristin* Herr Pf – Leonard, 's isch unghüürig, es tüecht mi, es früür mi über d Schulteren y.
- Pfarrer* I bi ja by dir, liebi Gottfriede, du bisch nid verlore. Grad ir fyschtere Nacht wüsse mir üs geborge i warme Händ.
- Er umarmt sie.***
- Siegristin* Herr – Leonard, itz gspüren i's sälber ganz guet. Du findsch eifach immer die richtige Wort. Iiiiiiiiiiiii!!!!
- Alle* Was isch das?
- Siegristin* Da!!
- Alle* Wo? Was? Werum?
- Siegristin* Da – e Ma!
- Alle* ***durcheinander.*** Lue da, e Ma! Un homme, un uomo, a man, curwamasky....
- Susie sieht den Toten, stösst spitzen Schrei aus und fällt auf Stuhl in Ohnmacht.***
- Alle reden durcheinander.***
- Luigi* Ooh mammamiia, man müsse `elfen dieser grazia! Jemand müsse ihr maggen munde zu munde beatmung!  
***Grinst.*** per esempio io!!
- Kommissar* Spinnisch?! Do muess me ganz angersch vorgoh!

*Peischl* **ganz cool.** Wie de? Isch's wie bym Schneewittli? Muess me se küsse? Wenn wyter nüt isch, das chan i. **Findet sich extrem lustig.**

*Alle Männer* Ja! Das isch es!  
**Gerangel um Susie, alle wollen sie küssen.**

*Wicky* Jaa, aber wär macht's??

*Luigi* Io! Das gönne magge nume egte casanova!

*Peischl & Wicky* Ja sicher , so eine wie du... **Lachen ihn aus.**

*Kommissar* He, mir hei hie chley angeri Problem! Vor üs ligt e toti Lych und mir wüsse nid emal d Ursach, wie die isch i angeri Umständ cho! Aber ke Angst, ig bi schliesslech Kommissar us Lydeschaft!

*Peischl* Ehnder Hobby-Kommissar. Hesch e Migros Kurs bsuecht?

*Kommissar* **überhört den Kommentar.** So wie's usgseht, isch er ertrunke.

*Alle* Ertrunke!

*Wicky* Ja klar, und wo isch ds Wasser?

*Alle* **durcheinander.** Eidütig. - Vilicht. - Chönnti ja sy...

*Kommissar* Jaja... hmm... vilecht het er e Schiunfall gha!

*Alle* E Schiunfall!

*Kommissar* By dene Schneeeverhältnis wär's kes Wunder, wenn er uf ene Stei wär gheit.

*Alle* Eidütig. Vilecht. Chönnt ja sy...

*Antoinette* Isch glaube nischt. Wie wäre er `ier `er gekommen?

*Kommissar* Stimmt... vilecht isch er erfrore!

*Alle* Erfrore!

*Kommissar* Es isch Winter, und villecht het er troumet, er syg i ne Lawine cho.

*Alle* Lawine! Eidütig. Vilecht. Chönnt ja sy...

*Peischl* Ig wott öich nid beleidige, aber es isch fasch 25 Grad im Schatte!

*Wicky* Z Nacht! Im Früelig, uf em Mont Chasselas!

**Susie wacht verwirrt auf, Luigi kniet neben sie und beruhigt sie.**

*Luigi* Ah Susie, cara mia bella, du gumen a miini Härzeli wo magge bumbum.

*Wicky* Chönnt ja sy chönnt ja alles sy. Chönnt aber o sy, dass er... ermordet worden isch!

**Grosse Bewegung.**

*Alle* Ermordet? - Ermordet? - Ermordet der Peter...?

*von Wartburg* I cha's nid für müglech halte, i gseh nid emal eis einzigs Bluettröpfli.

*Wicky* Sie meint, das syg nid müglech, me gsehi ja nid emal...

*Pfarrer* Häbet der Latz, Mann!

*Siegristin* Leonard!

*Pfarrer* Muesch entschuldige, Gottfriede, aber mängisch geit mer der Huet i d Luft! Der Herr mög mer vergä.

*Wicky* Jo he, cool down, Manno, schliesslich bin i eidg. dipl...

*Pfarrer* ... eidg. dipl. Depp!

*Siegristin* Dä isch vilicht gar nid ermordet worde, dä het sich sälber ermordet, sälber, gäll Leonard.

*Pfarrer* Jajajaja. Gwüss het er das.

**Alle schauen ihn schockiert an, Susie schreit und fällt wieder in Ohnmacht..**

*Luigi* Keini Angst, ig bi by dir, bella! Gume a miini Härzeli wo magge immer no bum bum.

*Kommissar* Itz längts! Höret uuf schätzele! Wie wott dä sech sälber umbracht ha, fragen i. Het er d Luft aghalte, bis er umgheit isch oder was? Quatsch, wahrschynlech isch er mit dere Fläsche hie erschlage worde!

*Alle* Die Fläsche!

*von Wartburg* **ganz vornehm.** Also ig finde, dass es scho langsam fat afo stinke. **Nimmt ihr Parfum aus ihrer Tasche und bespritzt Peter und alle andern mit Parfum, alle husten.**

*Pfarrer* Herr Sturni, Dühr heit doch geschter gseit, Dühr syget e Polizeima i staatleche Dienschte, oder tüşchen i mi?

*Siegristin* Leonard, was für ne tolli Idee. Dass das dir juscht grad wieder isch i Sinn cho. Du weisch doch immer der rächti Pfad, grad.

*Pfarrer* De ungenäht doch öppis, Inspäkter Superhirni!

*Kommissar* A a a... Aha. Also, de würd i säge, vo wäge däm Tote, äh, ...tote Ma, wo da tot am Bode liet, mir äh, ...i würd säge... mir lüte mal der Polizei a!

*Luigi* No! No! Gasche nite magge! Mammamia!

*Kommissar* Wieso de nid?

*Luigi* Jaa... wil... wil... **Stottert.** ...ig ga das nide säge!

*Kommissar* Ok, de lüte mer itz a!

*Luigi* No no... scusi.. io sono italienische Geschäftsmann, nid ganz legal, capisci?

*Kommissar* Hä?

*Luigi* Io ware bei der italienische Mafia!

*von Wartburg* Ooh, dä Unhold, wie faszinierend, grad wie im Roman „der Rächer aus Weimar“ vom Adalbert von Schlunz. Itz wüsse mer, wär das hie gmacht het! Dühr signore Luigi! Dühr heit die Lych vom Läbe zum Tod bracht!

*Luigi* No! Io bringe keine tot Liighe um!! Andere magge per me.

*Peischl* Warum hesch überhoubt mitgmacht by dere Mafia!

*Luigi* Das ische Familie Tradition! Isch la cosa nostra, di nüt ago, basta. Süşch i magge caput di, eh!

*Kommissar* Ja chum, hör doch uuf!

*Pfarrer* Das geit nid, wenn da alli geng verruckt wärde. Stärnesiech nomal!!!!

***Stroganov kommt verschlafen herunter.***

*Stroganov* Was Schtärne? Schtärne über Taiga über Wolga über Russland... Was ist denn hier los? Rastropoff!

*von Wartburg* Hie isch e toti Person! Ach, wie schlat doch ds Schicksal gruusam zue, grad denn, wenn me's nid für mögliche haltet. Nid wahr?

- Stroganov* Das Peter, nicht? Rastropoff! Mein Flasche Vodka. Ich bringe um der Petter!
- Kommissar* Z spät. Er isch es scho.
- Siegristin* Itz het er aber Glück gha, dä Peter. Gäll Leonard.
- Pfarrer* Jajaja, gwüss Schatz.
- von Wartburg* Mir hei sogar scho der Täter: Es isch der Luigi, gället?
- Stroganov* Hmmm... natürlich, typisch Luigi!
- Luigi* Hee! Io abe nichts gemacht.! Wenn ihr wollen mi anfigge, io werde molto furioso.
- Myki kommt verschlafen im pinken Morgenmantel herunter.***
- Myki* Och Gottchen wos isn hia los? Was machts ihr den füen Geschrääi?
- Peischl* Dr Luigi het der Pesche umbrocht!
- Myki* Ach Gottchen... das gibt's ja nicht!
- Luigi* Io nid habe magge das!! Du selber magge.
- Peischl* Er wott's nume nid zuegä! Er hett jo by der Mafia mitgmacht!
- Myki* Och das wird mir aber jetzt ein bisschen zuviel! Ich brauch zuerst mal en Prosecco...
- Susie wacht auf.***
- Susie* I wott us däm Hotel! Entweder lüetet dihr ietz a der Polizei a oder i gange!
- Luigi* No... no... du dürfe nit gehe. ***Nimmt die Hand von Susie und die beiden schauen verträumt in die Ferne.*** Susie cara mia, du mir gebe Schmatzeli, i dir gebe miini casa an Golfo di Capri, mir luege Untergang di sole und magge molto amore romanticissima!
- Siegristin* Ah, wie schön, gäll Leonard.
- Pfarrer* Jajaja, genau, Schatz. Weit dihr ietz nid vilicht doch ändlech dere Polizei alüte!?
- Kommissar* Ok. I lüte ietz a! Isch mir egal, was die angere säge!
- Pfarrer* Ou, ietz chunnt no die. Chumm Schatz, i wott der no mys Pyjama zeige.

*Siegristin* Leonard, was für ne tolli Idee! D Innesyte söll bsunders spannend sy!

***Beide ab.***

*Myki* Susie, du hastn tollen Lidschatten, wie machst denn den? Mit l' oréal?

*Susie* Nei, mit Whisky. Jede Tag zwo Fläsche, de überchunsch die Schätte. Und düre Tag spachtlen i se zue mit Spachtelmassen us Paris. Hennetüür.

***Auftritt Mrs Miller.***

*Mrs Miller* What's going on here? I was dreaming I heard screaming.

*Luigi* Was sie habe gesagt? Io non capisco giapponese!

*Peischl* Das isch ou nid japanisch du Bire!

*Wicky* Das... das isch änglisch, dihr Banausene! Aber ke Angscht, ig bi ja da, zu öiem Glück bin i drei Tag in Bormes (Bornemouth) gsi. Ig cha natürlech perfekt änglisch! Die liebi Lady het gfrogt, was hie los syg!

*Stroganov* Was los, was los!! Dieserr Luigi hatt dieserr Peterr umgebracht! Das los! Los, sage du ihr!

*Mrs Miller* What? I don't understand german!

*Wicky* No problem, Lady, ääm one momänt... The Luigi häv the Piiter... killed.

*Mrs Miller* ***schaut ihn fragend an..*** He killed him?

*Wicky* Yes please.

*Mrs Miller* Shocking. This man over there killed that man over here?

*Wicky* Yes please, ixächtly.

*Mrs Miller* O! This certainly is a dreadful story.

*Peischl* Was seit sie?

*Wicky* Äbe.

*Peischl* Was, äbe.

*Wicky* Sie seit, das syg e schuurigi Story.

*Kommissar* So, fertig mit däm Glyr, jetz lüt i ar Polizei a!

**Techniker bringt Grossmuttertelefon auf Bühne.**

*Kommissar* Grüessech, hie isch der Thomas Sturni us em Hotel uf em Mont Chasselas, vilecht heit Dihr scho vo mir ghört, i bi der einzig Verwandt vom Sherlock Holmes... nei, dä isch nid nume erfunde! Ach, ig ma nid mit öich stürme! - Fakt isch, mir hei hie e toti Person!! ..Ja tot!... ei Person, ja... Eine! Tot!! Jo gopferdeckel, i cha doch o nüt derfür, oder. Ou Mann, isch dä dumm!

**Myki reisst ihm den Hörer aus der Hand.**

*Myki* Hallo! Ja i bin dea Myki... jaa tot... du hast aber ne süsse Stimme, wie alt bist du denn?

**Luigi reisst Myki den Telefonhörer aus der Hand.**

*Luigi* Ihr liebe polizia müesst nid cho, nide nötig, isch scho alles in Kontrolle, eh!

**Kommissar schnappt sich den Hörer.**

*Kommissar* Doch, dihr müesset cho und zwar plötzli, huere siech!  
**Hängt Hörer auf.**

*Kommissar* Sie chöme grad...

*Luigi* Madonna mia! Aiuto! Dihr müesse verstegge mi! **Haut ab.**

*von Wartburg* Miini Närve sy sich die Aspannige gar nid gwöhnt. I bruuche itz es Tysane.

*Stroganov* Und ich baruche Flasche Vodka!

*Mrs Miller* Yes, indeed, i need a cup of tea. It's tea-time!

*Wicky* Au jaa! Tee trinke und zämen es bitzeli änglisch rede!

*Mrs Miller* What did you say?

*Wicky* Yes, äim sorry! I want also drink a tee and underhold me with you english.

*Mrs Miller* A jolly good idea!

*Wicky* Yesyesyesyesyes....

**Dolm, Engl, Aristokr. und Stroganov ab.**

*Susie* Chumm Thomas, hilf mer mal die toti Liich es bitzeli schöner z mache, dä Peter gset ja schreckli uus!

***Nimmt Blume aus Vase und legt sie dem Toten in die Arme.***

*Kommissar* Läng dä nid a! Du duesch d Fingerabdruck verwüsch!!  
***Stösst Susie beiseite.***

*Susie* He gahts no? Du blöde Fraueverklopfer!!  
***Susie verlässt wütend den Raum.***

*Antoinette* Mon dieu, das wird mir su viel!

*Kommissar* I fange mal a, d Todesursach z ermittle... ***Macht sich an der Leiche zu schaffen.***

*Peischl* Vilecht isch er a re Läbesmittelvergiftig gstorbe, die Suppe geschter... nächär das Pilzragou. ***Steckt Finger in den Hals und verdreht die Augen.***

*Kommissar* Die Pilze sy ämel schmackhaft gsy!  
***Peter zuckt.***

*Peischl* Scho, bsungers die rote mit de wysse Tüpf.

*Kommissar* Das isch doch völlig unbedütend! Und jetzt unterbrich mi nid by myne Ungersuechige! Also: ABC Kontrolle. A wie äh...

*Peischl* Aluege.  
***Peter zuckt.***

*Kommissar* Quatsch.

*Peischl* Das wär Q. A wie alege, falls er blutt wär, aber dä da isch scho agleit.

*Kommissar* A wie A und B wie B. So. I bi schliesslech Tschugger u nid Arzt: A! - A wie Arzt! Und B wie...

*Peischl* ...Bolizei.

*Kommissar* B wie Blutet er? Cha eidütig mit nei beantwortet wärde. Blutet nicht! Und troztdäm tot. C wie...

*Peischl* Chabis.

*Kommissar* Wie Canabis: Raucht er Canabis? De sofort verhafte.

*Peischl* I möcht druuf ufmerksam mache: Er isch tot.

*Kommissar* Canabis? Nein. ABC Kontrolle abgeschlossen, negativ. Das heisst positiv, alles ir Ornig.

- Peischl* Jaja... tolli Ungersuechig!  
**Peter hält Plakat auf mit Aufschrift: „BITTE AUSWECHSELN!“ Auftritt Techniker 1 und 2.**
- Kommissar* Was isch? Wär syd der?  
*Techniker 1* Lueget dert usse: Dert isch öppis.  
*Kommissar und Peischl*  
Was? Wo?
- Techniker 2* Dert. Dert rennt doch öpper dervo. Und itz chunnt er wieder!  
**Kommissar und Peischl schauen angestrengt hinaus. Die Techniker tauschen den Toten gegen die Puppe aus, kehren zurück.**
- Kommissar* Chabis. Ha nüt gsch. Wär syd der überhoupt.  
*Techniker 1* Niemer.  
*Peischl* Klar syd der öpper.  
*Techniker 2* De halt öpper.  
*Techniker 1* Niemer isch niemer und öpper isch öpper.  
*Techniker 2* Wül niene nöimen isch und öpper isch niene.  
**Techniker ab.**
- Peischl* Das müesse Philosophe gsy sy.

### Szene 3

#### **Die Polizei**

#### **DING-DONG**

- Peischl* Do chöme ja d Tschugger.  
*Myki* I geh schon, lass mich mal vorbei.  
**Schubst Kommissar von der Tür weg.**
- Myki* Ah da schaut her, da seids ja endlich, na kommts doch rein. **Mit einem süssem Augenzwinkern.**
- Polizist 1* Also, wo isch itz dä Tot?  
*Polizist 2* Syd dihr ne? **Spricht ganz langsam.**  
*Polizist 1* Dihr heit üs nämlech gweckt!

*Polizist 2* Uferweckt, quasi.

*Myki* Ach machts ihr auch immer einen Schönheitsschlaf? Da haben wir ja viel gemeinsam! **Zwinkert.**

*Polizist 1* Heit der öppis im Oug?  
**Licht fällt aus. Freeze. Musik Pink Panther. Im Dunkeln kommt wie der Pink Panther Luigi ins Zimmer getrippelt, schnappt sich die Leiche und läuft mit ihr davon. Licht geht wieder an, Myki umklammert den Polizisten, Polizist schüttelt ihn ab.**

*Polizist 2* Fahr ab, du Schwuchtlä!!

*Myki* **schaut ihn erschrocken an.** Aber ich dachte doch... Achh... **Läuft weinend von der Bühne.**

*Polizist 2* Was isch das de für ne Psycho? Und wo isch jetzt gfälligst die Lych??

*Kommissar* Genau hie... also... hää... sie isch vorhär genau hie gläge... **Schaut sich verwirrt um.** Itz isch sie use.

*Peischl* Die wird jo wohl nid wäggloffte sy?!

*Polizist 1* Also Scheiche hätt sie ja...

*Polizist 2* Du spinnsch doch... E Lych, wo louft, isch doch ke Lych. Süsch, Momänt itz mal, wenn e Lych louft, so, so wien ig itz, muesch der mal vorschteile, de chasch doch nid ... säg sälber, bin i e Lych? Ä-ä du, dä chasch mer nid aagä, das wüsst i de, wenn i e Lych wär.

*Polizist 1* Aha. Mir schliesse druus...

*Polizist 2* Schiesse druuf? Wo?

*Polizist 1* Die Lych isch gar ke Lych, sondern e Fältschig.

*Polizist 2* E schwierige Fall. Itz hei mer's plötzlech mit Fältschige z tüe. E Fältschig isch e Tüüschig, das heisst, der Toschnig meint, d Fältschig syg ächt, und was schliesse mer druus?

*Polizist 1* D Lych isch wäg.

*Polizist 1* Richtig.

*Kommissar* So sueche mer gschyder dä Tot!

*Peischl* Am beschte teile mer üs i chlyni Gruppen uuf!

- Polizist 2* Also, du teilsch di uuf, und i hou'e's mit em Kommissar, isch guet?
- Kommissar* Die erschti gueti Idee vo euch! I gange mit dir... **Zeigt auf Polizist 1.** ...i ober Stock und dir zwee... **Zeigt auf Peischl und Polizist 1.** suechet dä Stock ab.
- Polizist 1 & Peischl* O.K!  
**Gerangel und Geschubse. Alle verlassen den Raum. Licht verdunkelt sich, bis Luigi zur Tür reinschaut. Licht wird wieder normal. Luigi zieht gerollten Teppich hinter sich her, Füsse, Kopf und Arme der Leiche schauen unten raus.**
- Luigi* Mamma-mia, ische dä Peter schwär! Aber muess nidde meine, han i magge gaput der Peter, eh! Susch... du nidde lagge so blöd. I söu abe go? Io dir gebbe ufe Ranze, eh? Stupido publico.  
**Luigi schleppt Teppich zu Schrank.**
- Luigi* Wenn i tote Maa verstegege, geni Lüt duet danke, io magge tot der Peter. Hahahahaha! Sono molto intelligente.  
**Stellt Teppich in den Schrank.**
- Luigi* Bene bene... hie finde niemer corpus delicti!  
**Antoinette kommt herein.**
- Antoinette* Myki a dit: löö Liiche a disparü -äähm- verschwunde! Et puis j'ai pensé, isch komme putzen!!
- Luigi* **ganz erschrocken.** Scusi scusi, cume du nume... io voglio sowiso grad goh...  
**Luigi verschwindet mit raschem Schritte. Stroganov kommt herein.**
- Stroganov* Curwamasky! Annetoinette, hast du Vodka fürr mirr verrumt?
- Antoinette* Sûrement pas! Mais... vielleicht einö weissö Flaschö mit bleu etikettö?
- Stroganov* Also doch?
- Antoinette* NON! Mais... Peter hat aber eine solsche Flaschö bei sich getragen als... als... er ist gestorben... **Schluchzt.**

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse



**Theaterverlag Elgg**  
Meuwlys Theaterei GmbH  
Solothurnstrasse 54  
3303 Jegenstorf

Tel.: +41 (0)31 819 42 09

E-Mail: [information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)

Web: [www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch)